



www.schiewerling.de

# Aktiv im 3. Lebensabschnitt - aktiv auch fürs Ehrenamt !!!

### 2009 startet neues Programm des Bundes für Senioren und ihr Engagement

**Aktiv im 3. Lebensabschnitt - aktiv auch fürs Ehrenamt! Die Gestaltung des sogenannten „Lebensabends“ hat sich in den letzten Jahren enorm gewandelt. Die Zeit nach dem aktiven Arbeitsleben ist schon lange nicht mehr die Zeit des Müßiggangs und Nichtgebrauchtwerdens. Immer mehr Senioren gestalten ihre neue Freizeit mit Aktivitäten, zu denen sie während der aktiven Arbeitsphase oft keine Zeit hatten. Dem ehrenamtlichen Engagement kommt dabei eine hohe Bedeutung zu.**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend möchte hier mit dem Aktionsprogramm „Generationen übergreifende Freiwilligendienste“ dem Wandel in unserer Gesellschaft Rechnung tragen. Das Bundesprogramm startet am 01. Januar 2009 unter dem Motto „Freiwilligendienste aller Generationen“. Dahinter steckt die Idee, Freiwillige zu gewinnen, die ihr Wissen und ihre Arbeitskraft in Form von ehrenamtlichem Engagement zur Verfügung stellen.

Als Mitglied im „Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement“ im Bundestag unterstütze ich dieses Projekt ausdrücklich. Das Programm fußt auf drei Säulen:

1. Bundesweit starten 30 Leuchtturmprojekte unter der Regie von Gemeinden, Städten und Trägern, die in Zusammenarbeit mit den Ländern im Rahmen eines Wettbewerbs ermittelt wurden. Die Projektgruppen, die sich der veränderten Situation im demografischen Wandel aktiv stellen wollen, erhalten jeweils 150.000 Euro über drei Jahre, wenn sie die neuen Freiwilligendienste mit besonderer Kreativität in ihrem Ort etablieren.
2. [www.das-buergernetz.de](http://www.das-buergernetz.de) als

keits, Zusammenarbeit, Hilfsmittel, Unterstützende Einrichtungen etc....

3. "Mobile Kompetenzteams" - Qualifikation und Stärken der Strukturen: Der Bund stellt Gelder zur Verfügung, um in den Kommunen Multiplikatoren für Freiwilliges Engagement zu schulen, Fachpersonal weiterzubilden und so die Qualifikation anleitender Fachkräfte zu erhöhen und die Kommunikation zwischen den Generationen zu fördern. Die Zielgruppe dieser Fördermittel sind Freiwillige, Entscheidungsträger und Hauptamtliche. Bewusst sollen so professionelle und ehrenamtliche Strukturen miteinander vernetzt werden.



Sie können mehr Spuren hinterlassen als eine Kuhle im Sofa.



erste bundesweite Suchwebsite für ehrenamtliches Engagement: 2.000 Kommunen werden mithilfe von Bundesmitteln zum Aufbau lokaler Internetseiten zum Thema Ehrenamtliches Engagement unterstützt.

Die Seiten sollen mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) verknüpft werden, um so eine breite Plattform von Informationen rund um das Ehrenamt bundesweit für alle zugänglich zu machen: Projektbeispiele, Fördermittel, Adressen, Gesetzesgrundlagen, Gemeinnützig-

Das Bundesprogramm „Freiwilligendienste aller Generationen“ ist Bestandteil der Initiative „Alter schafft Neues“ des Bundesfamilienministeriums. Insgesamt soll das Programm über drei Jahre laufen und mit 22,5 Millionen Euro unterstützt werden.

Nähere Informationen können bei den Kommunen erfragt oder unter [www.alter-schafft-neues.de](http://www.alter-schafft-neues.de) abgerufen werden.

#### Kontakt:

#### Wahlkreisbüro

#### „Politikom“

Münsterstr. 23  
48249 Dülmen

Tel.:  
02594 - 7827131

#### Büro Berlin:

#### Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.:  
030 - 2277538

#### eMail:

[karl.schiewerling@bundestag.de](mailto:karl.schiewerling@bundestag.de)